

BRIEF AUS BERLIN

Heike Heubach, MdB
Für Augsburg-Land/Aichach-Friedberg,
Augsburg-Stadt und das Ostallgäu im
Deutschen Bundestag



Foto: Natalia Kepesz

Großartige Nachrichten für Stadtbergen, meine Gedanken zu den Wahlen im September und was gerade Aktuelles im Wahlkreis ansteht

Berlin, den 25. September 2026

Liebe Leserin , lieber Leser,

diese Woche wende ich mich zum ersten Mal mit diesem neuen Format an dich. Mein Brief aus Berlin ist mein neuer Newsletter. Damit will ich dich über aktuelle Entwicklungen in der Bundespolitik auf dem Laufenden halten und dir auch einen Einblick in die Resonanz und Aktivität in der Presse und den Sozialen Medien geben. Ergänzt werden diese Inhalte durch Infos aus meinem Wahlkreis Augsburg-Land/Aichach-Friedberg sowie aus meinen Betreuungswahlkreisen Augsburg-Stadt und dem Ostallgäu.

Beginnen möchte ich diese Woche mit großartigen Nachrichten für meinen Wahlkreis Augsburg-Land/Aichach-Friedberg. Ich freue mich riesig, dass sich mein Einsatz gelohnt hat und wir 1.279.845 € Bundesförderung für die Sanierung des Gartenhallenbads in Stadtbergen sichern konnten.

Daneben hat mich diese Woche in Berlin vor allem der Ausgang der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern und der Abgeordnetenhauswahl in Berlin beschäftigt. Ich habe viel darüber nachgedacht, was dieses Ergebnis für uns als Demokrat*innen bedeutet, aber auch, was es für unser Handeln in der Bundespolitik bedeuten muss. Das war auch Inhalt in vielen Gesprächen in Berlin.

Nach einer intensiven Woche in Berlin freue ich mich jetzt auf eine Woche im Wahlkreis mit vielen spannenden Terminen und interessanten Begegnungen.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen!
Herzliche Grüße,

Heike
Heubach ☺

Aktuelles aus Berlin

1.279.845 € Bundesförderung für das Gartenhallenbad in Stadtbergen

Großartige Nachrichten aus Berlin für Stadtbergen! Die Bundesförderung für unser Gartenhallenbad steht. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat heute 1.279.845 € für die Sanierung beschlossen! Damit unterstützt der Bund konkret Pläne, um kommunale Schwimmbäder auf den neuesten Stand zu bringen. Ich freue mich sehr, dass das Gartenhallenbad in Stadtbergen für eine Förderung ausgewählt wurde. Wie bereits bei vergangenen Projektaufträgen gab es auch beim Schwimmbadförderprogramm sehr viele Anträge. Umso mehr freut es mich, dass mein Wahlkreis und meine Heimatstadt Fördermittel in dieser Höhe erhält. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Haushaltsausschuss habe ich mich dafür eingesetzt, dass Stadtbergen den Zuschlag erhält und die dringend notwendige Sanierung nun beginnen kann. Ein Schwimmbad ist weit mehr als ein Ort zum Schwimmen. Es ist ein Stück Lebensqualität, ein Treffpunkt für Familien, Kinder und Senior*innen und ein wichtiger Baustein für Sport, Freizeit und Gesundheit in unserer Stadt.

Meine Gedanken zu den Wahlen im September

Herzlichen Glückwunsch der SPD in Mecklenburg-Vorpommern zur megastarken Aufholjagd. Vor einem Jahr lag die SPD dort noch bei 19 Prozent und hat sich um über 15 Prozent verbessert. Respekt, liebe Manu! Manuela Schwesig hat die SPD mit ihrer authentischen Persönlichkeit und klaren, sozialdemokratischen Inhalten stark gemacht – klar abgegrenzt von der Bundespolitik. Aus meiner Sicht brauchen wir jetzt eine Kurskorrektur in der SPD. Die Menschen im Land wollen keine „Reformen“, die harte Einschnitte im täglichen Leben bedeuten. Gute Bildung, gute Gesundheitsversorgung und soziale Sicherheit dürfen nicht vom Geldbeutel abhängen. Dafür braucht es wieder einen klaren sozialdemokratischen Kompass, der sich an den Menschen und ihren Lebensrealitäten orientiert.

Wir entlasten an der Zapfsäule

Hohe Kraftstoffpreise belasten uns alle. Es ist zweifellos richtig: Der Krieg im Iran verteuert Rohöl und Transport. Das erklärt aber nicht allein die hohen Preise an der Zapfsäule: Die Preise in Deutschland sind stärker gestiegen als in vielen anderen europäischen Ländern. Die Mineralölkonzerne haben ihre Gewinne teilweise verdoppelt. Damit muss Schluss sein. Mit einem Spritpreisdeckel wollen wir die Gewinne der Mineralölkonzerne begrenzen. Mit der Übergewinnsteuer wollen wir entstandene Gewinne stärker besteuern und für Entlastungen einsetzen. Mit weiteren Verschärfungen des Kartellrechts wollen wir für mehr Wettbewerb sorgen. Notfalls müssen die Konzerne zerschlagen werden. Spritpreisdeckel und die Besteuerung zusätzlicher Krisengewinne entlasten kurzfristig. Wer die Energiepreise dauerhaft in den Griff bekommen will, muss die Abhängigkeit von fossilen Energien beenden. Deshalb braucht es jetzt mehr Tempo beim Ausbau der Elektromobilität und eine deutliche Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs. Um Kurzfristig für Entlastung zu sorgen haben wir heute im Deutschen Bundestag eine Neuauflage des Tankrabatts beschlossen. Nach Zustimmung durch den Bundesrat werden ab 1. Oktober ca. 17 Cent weniger Steuern pro Liter Sprit fällig. Das Deutschlandticket soll für alle bezahlbar und vor allem gerecht sein.

Medien- und Presseschau

In den sozialen Medien habe ich in den letzten Wochen zwei mir sehr wichtige Reihen veröffentlicht. Zum einen eine Video Reihe zur Gefahr durch die AfD speziell für Menschen mit Behinderungen, zum anderen eine Video Reihe zur Deaf-Week, die diese Woche stattfindet. Alle Videos dazu findest du auf meinem Instagram-Kanal sowie auf meinem TikTok Profil.

Am 24. September habe ich meine 10. Rede im Deutschen Bundestag gehalten. Eingbracht habe ich mich in die Debatte zur Situation von jungen Menschen auf dem Wohnungsmarkt. Die Rede ist unter folgendem Link abrufbar: [🌐 Deutscher Bundestag - Video](#)

In der Presse hat mein Einsatz für die Bundesförderung zur Sanierung des Gartenbades in Stadtbergen Anklang gefunden.

Die Augsburger Allgemeine hat dazu folgendes berichtet:

[🌐 Fast 1,3 Millionen Euro für das Schwimmbad in Stadtbergen](#)

Das Augsburg Journal hat folgenden Beitrag veröffentlicht:

[🌐 1,28 Millionen Euro für Schwimmbad-Sanierung – Stadtbergen landet Volltreffer bei Bundesförder...](#)

Ich möchte dich zudem noch darüber informieren, dass vor Kurzem die Augsburger Allgemeine in einem Artikel zu Reaktionen auf die Wahl in Sachsen-Anhalt geschrieben hat, dass ich auf eine Anfrage nicht reagiert hätte. Da mich deswegen Anfragen erreicht haben, möchte ich gerne folgendes klarstellen: Ich habe zu dem Thema keine Anfrage von der Augsburger Allgemeinen erhalten und konnte dementsprechend darauf auch reagieren.

Aus dem Wahlkreis

Rückblick auf die letzte Wahlkreiswoche

Am 14. September durfte ich mich mit Kindern und Jugendlichen sowie Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendhilfezentrums (EvKi) über ihre Wünsche und Sorgen hinsichtlich der geplanten Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe austauschen. Das Bundesfamilienministerium plant unter anderem, dass die Hilfen für junge Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr überprüft und möglicherweise gekürzt werden. Verbände warnen davor, da die Sorge besteht, dass junge Volljährige trotz eines individuellen Bedarfs nicht die notwendigen Hilfen erhalten. Die Kinder und Jugendlichen des EvKi, die von den möglichen Änderungen direkt und unmittelbar betroffen wären, haben handschriftliche Briefe an Bundesfamilienministerin Prien verfasst und mir diese im Gespräch übergeben. Mich persönlich haben das Engagement der Kinder und Jugendlichen für ihre eigenen Belange und ihre Briefe sehr berührt. In ihnen berichten sie von ihren persönlichen Schicksalen und davon, welche Auswirkungen die geplanten Änderungen für sie haben könnten. Mir ist es ein großes Anliegen, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Ich werde die Briefe an Bundesfamilienministerin Prien übergeben und mich im Gesetzgebungsverfahren für Verbesserungen einsetzen.



Terminausblick auf nächste Woche

Am kommenden **Dienstag, den 29. September**, diskutieren meine Kollegen Christoph Schmid, Hendrik Bollmann und ich im Rahmen einer "Fraktion vor Ort"-Veranstaltung die Auswirkungen des Bauturbos unter dem Motto "Beschleunigtes Bauen? Der Bau-Turbo macht's möglich!". Die Veranstaltung ist online und beginnt um 19 Uhr, Anmeldungen sind per Mail an christoph.schmid.wk@bundestag.de möglich, nach erfolgter Anmeldung bekommst du einen Link zur Teilnahme zugeschickt.

Ich freue mich über deine Teilnahme!

Impressum:

Bundestagsbüro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-22771440

E-Mail: heike.heubach@bundestag.de

www.heike-heubach.de

Social Media

www.facebook.com/heikeheubachspd

www.instagram.com/heikeheubachspd/

www.tiktok.com/@heikeheubachspd

Wahlkreisbüro Augsburg

Dieselstraße 8 1/2, 86154 Augsburg

Wahlkreisbüro Kaufbeuren

Am Breiten Bach, 8, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0821-3193670

E-Mail: heike.heubach.wk@bundestag.de

www.heike-heubach.de